

Herbstwanderung, Sonntag, 14.10.12:

Grütschalp – Marchegg – Saustal – Sulsseeli – Lobhornhütte – Sulwald – Isenfluh – Lauterbrunnen

An diesem dank Föhn tollen Herbstsonntag trafen sich vier Chrigeler und zwei Gäste im Restaurant Steinbock in Lauterbrunnen – im Tal der Täler oder im schönsten Tal der Alpen oder am „most beautiful place on the planet“... oder ... ;-)

... um mit irgend einem mürggigen Feuze oder von Allmen mal wieder so richtig durch den Gaagoo geführt zu werden. Und so war es dann auch!

Mit der Luftseilbahn erreichten wir Grütschalp. Steil aufwärts durch den märchenhaft und verträumten Marcheggwald erreichten wir bald mal das wunderschöne Saustal. Im Hintergrund sahen wir das Schilthorn und den Chilchfluhpass. Auf einem schönen Bänklein genossen wir feine rote Äpfel aus Sandbach in Stechelberg vis-à-vis vom Trümmelbach, der dann in die Weisse Lütschine fliesst und diese später in den Brienersee. Punkt.

Bald ging es weiter um die Egg in Richtung Sulsalp und weiter zum idyllisch gelegenen Sulsseeli. Dort trafen wir dann noch die beiden Nachzügler Fritz und Samira. Zum Picknick gab es feine Spanferkel, welche Ruedi liebevoll und mit viel Schweiss raufgetragen hatte. Ouh nein, das war nur ein Scherz. Es gab Nutella und Cornflakes oder so...

Weiter ging es zur nahe gelegenen SAC-Hütte. Auf der schönsten Terrasse im östlichen Oberland – vor der wunderbar gelegenen Lobhornhütte SAC (www.lobhornhuette.ch) genossen wir ein Stück Zwetschgenkuchen sowie ein Kaffee mit Schlagsahne und etwas „Strom“ drinn – die Kaffees hatten sinnliche Bezeichnungen wie z.B. „Zweierseilschaft“ oder „???“ (habs vergessen).

Plötzlich kam die Serviertochter und meinte, dass wir Hüte und Karten und Kleider festhalten sollten, da gleich der Helikopter käme, um einen leicht verletzten Gast abzuholen. Wir glaubten zuerst, das sei ein Scherz. Nichts da! Die Air-Glacier aus Lauterbrunnen war hörbar im Anflug. Spektakulär stand der Heli 20 Meter neben uns fast senkrecht in der Luft – wie im Lied „Köpfli isch im Wasser, ds Schwänzli i dr Höh“ – ich konnte es fast nicht glauben, und das alles noch gratis..... – dass der Hänni Rüedu in dem Moment nicht wie vorher besprochen eine Foto davon gemacht hat, werde ich wohl nie nie, einfach nie nachvollziehen können... *g*

Item, wir begannen mit dem Abstieg über Chühbodmi nach Sulwald. Drei nahmen die Luftseilbahn von Sulwald nach Isenfluh runter. Fünf liessen es sich nicht nehmen und mieteten sich für die Abfahrt ein MonsterTrotti. So sausten wir dann wie mehr oder weniger Irre runter nach Isenfluh in die nächste Beiz, genannt Waldrand. Die Gäste vom Aargau verabschiedeten sich dort um sich wieder in ihren vernebelten Kanton zu begeben. Die vier Chrigeler/innen marschierten noch taleinwärts nach Lauterbrunnen – durch die herbstlichen Bergwälder über von Kühen böss verschissenen Alpwegen, halt wie es im Leben so geht.

Das war's! „Schönes Lauterbrunnental, wir kommen sicher mal wieder“ – darf wohl einvernehmlich als Schlusswort aller Teilnehmenden angefügt werden.

UvA, Okt. 12